

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen im Landkreis Freudenstadt

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Gewerbeanmeldungen im Landkreis Freudenstadt in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren sowie nach Neugründung, Umwandlung, Zuzug und Übernahmen)?
2. In welchen Städten und Gemeinden des Landkreises Freudenstadt haben diese Gewerbeanmeldungen stattgefunden?
3. Wie viele Gewerbeabmeldungen haben im Landkreis Freudenstadt in den letzten zehn Jahren stattgefunden (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren sowie nach Aufgabe, Umwandlung, Fortzug und Übergabe)?
4. In welchen Städten und Gemeinden des Landkreises Freudenstadt haben diese Gewerbeabmeldungen stattgefunden?
5. Welche Förderprogramme des Landes gibt es, die explizit auf die Unterstützung von Unternehmensneugründungen abzielen?
6. Wie viele Förderungen in welcher Gesamtsumme sind aus diesen Förderprogrammen in den Landkreis Freudenstadt geflossen?

15.3.2024

Dr. Timm Kern, FDP/DVP

Begründung

Baden-Württemberg ist das Land des Mittelstandes. Die Verwirklichung eigener Geschäftsideen und die Eigeninitiative zahlreicher Menschen sind dabei entscheidend für den Erhalt unseres Wohlstandes. Auch für den Landkreis Freudenstadt ist die mittelständische Wirtschaft von hoher Bedeutung. Die vorliegende Kleine Anfrage soll herausfinden, wie sich die Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Landkreis Freudenstadt entwickelt und inwiefern Maßnahmen zur Förderung von Gewerbebeanmeldungen die gewünschten Entwicklungen angestoßen haben.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. April 2024 Nr. D15705/2024 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Zahl der Gewerbebeanmeldungen im Landkreis Freudenstadt in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren sowie nach Neugründung, Umwandlung, Zuzug und Übernahmen)?

Zu 1.:

Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen im Landkreis Freudenstadt hat sich, beruhend auf den Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, in den letzten zehn Jahren (2014 bis 2023) wie folgt entwickelt:

Jahr	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme	Gewerbebeanmeldungen ¹⁾ insgesamt	Veränderung zu Vorjahr	Veränderung zu Vorjahr
2014	578	2	88	91	759		
2015	616	6	110	103	835	+ 76	+ 10 %
2016	564	2	86	111	763	- 72	- 9 %
2017	609	2	92	87	790	+ 27	+ 4 %
2018	608	4	103	85	800	+ 10	+ 1 %
2019	610	2	80	117	809	+ 9	+ 1 %
2020	635	2	108	91	836	+ 27	+ 3 %
2021	743	5	98	83	929	+ 93	+ 11 %
2022	787	5	109	94	995	+ 66	+ 7 %
2023	772	3	88	87	950	- 45	- 5 %

¹⁾ In den Jahren 2014 bis 2017 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe, in den Jahren 2018 bis 2023 ohne Reisegewerbe.

2. In welchen Städten und Gemeinden des Landkreises Freudenstadt haben diese Gewerbebeanmeldungen stattgefunden?

Zu 2.:

Mit Blick auf die Verteilung der Gewerbebeanmeldungen der letzten Jahre auf die 16 Städte und Gemeinden des Landkreises wird auf die Tabellen in der *Anlage 1* Bezug genommen, die auf Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beruhen.

3. Wie viele Gewerbeabmeldungen haben im Landkreis Freudenstadt in den letzten zehn Jahren stattgefunden (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren sowie nach Aufgabe, Umwandlung, Fortzug und Übergabe)?

Zu 3.:

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen im Landkreis Freudenstadt, beruhend auf den Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, hat sich in den letzten zehn Jahren (2014 bis 2023) wie folgt entwickelt:

Jahr	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Übergabe	Gewerbeabmeldungen ¹⁾ insgesamt	Veränderung zu Vorjahr	Veränderung zu Vorjahr
2014	570	2	66	86	724		
2015	553	2	87	93	735	+ 11	+ 2 %
2016	551	13	83	90	737	+ 2	0%
2017	564	2	57	84	707	- 30	- 4 %
2018	544	8	84	92	728	+ 21	+ 3 %
2019	537	2	70	123	732	+ 4	+ 1 %
2020	455	1	79	78	613	- 119	- 16 %
2021	424	5	81	74	584	- 29	- 5 %
2022	530	10	89	68	697	+ 113	+ 19 %
2023	601	4	86	82	773	+ 76	+ 11 %

¹⁾ In den Jahren 2014 bis 2017 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe, in den Jahren 2018 bis 2023 ohne Reisegewerbe.

4. In welchen Städten und Gemeinden des Landkreises Freudenstadt haben diese Gewerbeabmeldungen stattgefunden?

Zu 4.:

Mit Blick auf die Verteilung der Gewerbeabmeldungen der letzten Jahre auf die 16 Städte und Gemeinden des Landkreises wird auf die Tabellen in der Anlage 2 Bezug genommen, die auf Angaben des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beruhen.

5. Welche Förderprogramme des Landes gibt es, die explizit auf die Unterstützung von Unternehmensneugründungen abzielen?

6. Wie viele Förderungen in welcher Gesamtsumme sind aus diesen Förderprogrammen in den Landkreis Freudenstadt geflossen?

Zu 5. und 6.:

Die Ziffern 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Unter dem Dach des Förderprogramms „Start-up BW Pre-Seed“ wird eine finanzielle Unterstützung von aussichtsreichen Gründungsvorhaben (Start-ups) in der frühen Gründungsphase mit dem Ziel gewährt, das unternehmerische Know-how zu sichern und weiterzuentwickeln, erste Co-Investoren zu gewinnen und eine Anschlussfinanzierung zu ermöglichen. Neben einer Zuwendung mit Rückzahlungs- und Wandlungsvorbehalt in der Regel in Höhe von 160 000 Euro zzgl. eines privaten Ko-Finanzierungsanteils von mindestens 20 Prozent ist die Betreuung durch einen vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus akkreditierten Pre-Seed Partner Programmbestandteil; diese erfolgt regelmäßig in einem der im Rahmen der Landeskampagne Start-up BW geförderten Start-up Acceleratoren.

Im Landkreis Freudenstadt wurden im Rahmen des Förderprogramms Start-up BW Pre-Seed im Zeitraum 2018 bis 2024 zwei Vorhaben mit einem Bewilligungsvolumen i. H. v. 360 000 Euro (zzgl. privater Ko-Finanzierung) durch die L-Bank gefördert.

Mit der *Meistergründungsprämie* werden seit 2019 Jung-Meisterinnen und -Meister aus dem Handwerk zur Existenzgründung oder Betriebsübernahme mittels eines Tilgungszuschusses von bis zu 10 Prozent der Darlehenssumme im Rahmen der Gründungsfinanzierungsprogramme der L-Bank zusätzlich unterstützt. Im Jahr 2021 erfolgte in zwei Fällen eine entsprechende Unterstützung im Landkreis Freudenstadt, in den Jahren 2022 und 2023 jeweils in drei Fällen.

Der *Innovationsgutschein Start-up BW* unterstützt junge Unternehmen (bis zu fünf Jahre nach ihrer Gründung) dabei, wissenschaftliche Arbeiten durchzuführen und Projekte umzusetzen, die sich auf die Entwicklung besonders fortschrittlicher Ideen in zukunftsweisenden Bereichen konzentrieren. Das umfasst auch die Kosten für Materialien bei diesen innovativen Projekten. Die Förderung beträgt max. 20 000 Euro und deckt bis zu 50 Prozent der Ausgaben. Sie deckt ausschließlich Kosten, die dem Unternehmen von der beauftragten Forschungs- und Entwicklungseinrichtung in Rechnung gestellt werden. Im Landkreis Freudenstadt wurden im Rahmen des Förderprogramms Innovationsgutschein Start-up BW bzw. Innovationsgutschein Hightech Start-up im Zeitraum 2014 bis 2024 fünf Vorhaben mit einem Bewilligungsvolumen i. H. v. 125 000 Euro durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert.

Existenzgründungsvorhaben in der Vorgründungsphase bzw. Start-ups oder Spin-offs aus dem Wissenschaftssystem werden in der initialen Gründungsphase durch das Förderprogramm „*Junge Innovatoren*“, die Bereitstellung der „*Pre-Start EXIST-Pauschale*“ und die Förderung der „*Gründermotor*“-Initiative unter der Federführung der Universität Stuttgart (siehe hierzu im Einzelnen die Stellungnahmen zu den Drucksachen 17/3543, 17/3567 und 17/3568) unterstützt.

Ergänzend stellt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus eine einzelfallbezogene Förderung zur gezielten, gründungsbezogenen Sensibilisierung bzw. zur Unterstützung von Gründungsvorhaben im Rahmen des *Zukunftsclusters „Quantensensoren der Zukunft (QSens)“* bereit. Zusätzlich werden in den vom Land etablierten Innovationscampus-Vorhaben, insbesondere „*Cyber Valley*“ und „*Mobilität der Zukunft*“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, weitere Sensibilisierungs- und Unterstützungsmaßnahmen angeboten, die darauf abzielen, Studierende bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen zu marktfähigen Produkten oder neuartigen Geschäftsmodellen zu unterstützen.

Mit Blick auf Ziffer 6 ist festzustellen, dass sich die vorbezeichneten gründungsbezogenen Förderprogramme aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausschließlich an Hochschulen bzw. außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie die drei staatlichen Akademien richten. Zwar existieren im Landkreis Freudenstadt eine Außenstelle der DHBW Stuttgart bzw. der Campus Schwarzwald, eine Kollaboration der Universität Stuttgart mit Firmenpartnern; daraus resultierende Fördermittel werden jedoch den Standorten in Stuttgart zugerechnet.

Mit den Programmen *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)* und *LEADER* werden durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz investive Projekte im Bereich der Unternehmensneugründung und der Weiterentwicklung von Unternehmen gefördert. Hinsichtlich der ausgereichten Zuwendungen wird hierbei nicht zwischen Unternehmensgründung und -weiterentwicklung unterschieden. Insofern beziehen sich die unten aufgeführten Förderzahlen auf beide Sachverhalte.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) fördert v. a. in ländlichen Räumen gewerbliche Vorhaben, die der Strukturförderung dienen. Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ werden Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten gefördert, die unter anderem zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur im Land beitragen sowie durch diese Projekte Arbeitsplätze schaffen bzw. sichern. Im Förderschwerpunkt Grundversorgung werden Unternehmen gefördert, die zur Sicherung und zum Erhalt der Grundversorgung beitragen. Im ELR zuwendungsfähig sind unter anderem Neugründungen von Unternehmen (Investitionen), Unternehmensübernahmen oder Erweiterungen von Unternehmen.

Insgesamt wurden in den letzten zehn Jahren in den beiden Förderschwerpunkten Arbeiten und Grundversorgung im Landkreis Freudenstadt rund 100 privat-gewerbliche Projekte mit 11,5 Millionen Euro an Fördermitteln unterstützt. Diese Fördermittel tragen erheblich zur Stärkung der mittelständischen Wirtschaft gerade im Ländlichen Raum bei.

Mit der Förderlinie „*Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg*“ des ELR spricht das Land gezielt kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum an, die das Potenzial zur Technologieführerschaft aufweisen und damit auch einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Ländlichen Raumes in Baden-Württemberg leisten. Im Landkreis Freudenstadt wurden seit Beginn der Förderlinie 2014 vier Projekte mit insgesamt 1,56 Millionen Euro gefördert.

Auch im EU-kofinanzierten *Förderprogramm LEADER* („*Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*“ [Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft]) sind Unternehmensneugründungen und -weiterentwicklungen förderfähig. Über die Fördermittel entscheiden LEADER-Aktionsgruppen. Sie setzen sich zusammen aus lokalen Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Kommunen.

Die LEADER-Aktionsgruppen Nordschwarzwald sowie Oberer Neckar decken Teile des Landkreises Freudenstadt ab. In der Förderperiode 2014 bis 2022 wurden in der LEADER-Kulisse Nordschwarzwald im Landkreis Freudenstadt insgesamt 18 Projekte mit einem Bewilligungsvolumen von rund 1,5 Millionen Euro (900 000 Euro EU-Mittel, 600 000 Euro Landesmittel) bewilligt. In der LEADER-Aktionsgruppe Oberer Neckar wurden in der Förderperiode 2014 bis 2022 im Landkreis Freudenstadt insgesamt fünf Projekte mit einem Bewilligungsvolumen von rund 290 000 Euro (180 000 Euro EU-Mittel, 110 000 Euro Landesmittel) bewilligt.

Die zentralen Förderprogramme für Gründungen unter Beteiligung von Bürgerschaftsbank und L-Bank sind „*Startfinanzierung*“⁸⁰ sowie „*Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Baden-Württemberg*“. Beide Programme unterstützen Gründungen und Nachfolgen mit Sonderkonditionen.

Folgende Tabelle zu Existenzgründungen im Landkreis Freudenstadt im Rahmen der Förderprogramme „Startfinanzierung80“ sowie „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Baden-Württemberg“ im Zeitraum vom 2019 bis 2023 beruhen auf Angaben der Bürgschaftsbank:

Jahr	Anzahl der Bewilligungen	Kredit-/Beteiligungsvolumen EUR	Bürgschafts-/Garantievolumen in EUR
2019	37	15.219.000,00	8.246.200,00
2020	25	5.574.000,00	3.690.400,00
2021	43	14.189.500,00	10.127.350,00
2022	24	8.512.300,00	5.644.210,00
2023	29	11.223.750,00	7.076.125,00

Dr. Hoffmeister-Kraut

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus

Gewerbeanmeldungen in den Gemeinden und Städten des Landkreises Freudenstadt im Zeitraum 2014 bis 2023

Die folgenden Tabellen beruhen auf Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

2014

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	40	28	-	3	9
Baiersbronn	62	38	-	6	18
Dornstetten, Stadt	46	28	-	11	7
Empfingen	30	22	-	7	1
Eutingen im Gäu	54	42	-	6	6
Freudenstadt, Stadt	149	112	-	13	24
Glatten	13	12	-	1	-
Grömbach	-	-	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	186	147	1	25	13
Loßburg	53	41	-	7	5
Pfalzgrafenweiler	50	43	1	4	2
Schopfloch	11	10	-	1	-
Wörmersberg	1	1	-	-	-
Seewald	10	8	-	-	2
Waldachtal	42	38	-	3	1
Bad Rippoldsau-Schapbach	12	8	-	1	3

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2015

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	44	32	-	5	7
Baiersbronn	82	48	2	6	26
Dornstetten, Stadt	48	32	-	12	4
Empfingen	46	33	-	11	2
Eutingen im Gäu	47	41	-	3	3
Freudenstadt, Stadt	186	134	2	26	24
Glatten	16	13	-	1	2
Grömbach	3	2	-	1	-
Horb am Neckar, Stadt	180	136	1	26	17
Loßburg	32	29	-	1	2
Pfalzgrafenweiler	64	51	-	9	4
Schopfloch	15	9	-	4	2
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	17	10	-	2	5
Waldachtal	50	41	1	3	5
Bad Rippoldsau-Schapbach	5	5	-	-	-

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2016

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	36	26	-	6	4
Baiersbronn	54	36	-	6	12
Dornstetten, Stadt	45	37	-	3	5
Empfingen	39	30	1	5	3
Eutingen im Gäu	45	33	-	10	2
Freudenstadt, Stadt	175	130	1	10	34
Glatten	12	6	-	2	4
Grömbach	2	1	-	1	-
Horb am Neckar, Stadt	186	148	-	16	22
Loßburg	44	36	-	4	4
Pfalzgrafenweiler	43	34	-	5	4
Schopfloch	23	12	-	9	2
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	9	7	-	-	2
Waldachtal	45	27	-	8	10
Bad Rippoldsau-Schapbach	5	1	-	1	3

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2017

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	37	25	-	7	5
Baiersbronn	59	36	-	5	18
Dornstetten, Stadt	51	42	-	4	5
Empfingen	43	28	-	13	2
Eutingen im Gäu	42	31	-	8	3
Freudenstadt, Stadt	171	128	1	18	24
Glatten	13	9	-	3	1
Grömbach	5	2	-	3	-
Horb am Neckar, Stadt	174	151	1	13	9
Loßburg	47	40	-	2	5
Pfalzgrafenweiler	54	48	-	4	2
Schopfloch	13	11	-	2	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	16	12	-	3	1
Waldachtal	55	38	-	7	10
Bad Rippoldsau-Schapbach	10	8	-	-	2

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2018

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	51	32	-	10	9
Baiersbronn	70	45	-	9	16
Dornstetten, Stadt	47	41	-	4	2
Empfingen	33	25	-	7	1
Eutingen im Gäu	33	27	-	5	1
Freudenstadt, Stadt	164	118	2	18	26
Glatten	25	19	-	3	3
Grömbach	4	4	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	192	151	2	22	17
Loßburg	55	49	-	5	1
Pfalzgrafenweiler	50	38	-	8	4
Schopfloch	15	13	-	2	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	14	12	-	2	-
Waldachtal	32	23	-	7	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	15	11	-	1	3

1) Ohne Reisegewerbe.

2019

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	32	28	-	1	3
Baiersbronn	90	58	-	6	26
Dornstetten, Stadt	58	41	-	10	7
Empfingen	27	17	-	6	4
Eutingen im Gäu	36	31	-	4	1
Freudenstadt, Stadt	190	138	-	12	40
Glatten	18	15	-	2	1
Grömbach	7	7	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	165	130	2	22	11
Loßburg	49	45	-	1	3
Pfalzgrafenweiler	58	45	-	7	6
Schopfloch	14	11	-	1	2
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	16	8	-	3	5
Waldachtal	44	33	-	3	8
Bad Rippoldsau-Schapbach	5	3	-	2	-

1) Ohne Reisegewerbe.

2020

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	35	33	-	-	2
Baiersbronn	85	57	-	7	21
Dornstetten, Stadt	53	39	-	7	7
Empfingen	36	28	-	6	2
Eutingen im Gäu	50	42	-	3	5
Freudenstadt, Stadt	197	149	-	25	23
Glatten	10	6	-	2	2
Grömbach	6	5	-	1	-
Horb am Neckar, Stadt	182	141	2	25	14
Loßburg	57	40	-	12	5
Pfalzgrafenweiler	55	43	-	7	5
Schopfloch	25	21	-	3	1
Wörnersberg	-	-	-	-	-
Seewald	18	14	-	3	1
Waldachtal	24	15	-	7	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	3	2	-	-	1

1) Ohne Reisegewerbe.

2021

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	40	36	-	1	3
Baiersbronn	83	53	1	7	22
Dornstetten, Stadt	64	47	-	4	13
Empfingen	58	44	-	11	3
Eutingen im Gäu	45	38	-	7	-
Freudenstadt, Stadt	164	124	1	21	18
Glatten	22	21	-	1	-
Grömbach	5	5	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	230	198	1	18	13
Loßburg	57	41	1	10	5
Pfalzgrafenweiler	69	61	1	4	3
Schopfloch	23	19	-	4	-
Wörnersberg	-	-	-	-	-
Seewald	19	17	-	2	-
Waldachtal	41	34	-	5	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	9	5	-	3	1

1) Ohne Reisegewerbe.

2022

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	55	39	-	13	3
Baiersbronn	82	51	-	8	23
Dornstetten, Stadt	63	48	-	11	4
Empfingen	42	29	-	11	2
Eutingen im Gäu	55	48	-	5	2
Freudenstadt, Stadt	226	185	3	15	23
Glatten	18	15	-	1	2
Grömbach	3	2	-	1	-
Horb am Neckar, Stadt	212	172	1	21	18
Loßburg	71	54	1	8	8
Pfalzgrafenweiler	77	66	-	7	4
Schopfloch	14	12	-	2	-
Wörnersberg	-	-	-	-	-
Seewald	16	14	-	1	1
Waldachtal	49	42	-	3	4
Bad Rippoldsau-Schapbach	12	10	-	2	-

1) Ohne Reisegewerbe.

2023

Gemeinde	Gewerbe-anmeldung ¹⁾	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Über-nahme
Alpirsbach, Stadt	48	40	-	6	2
Baiersbronn	82	53	-	6	23
Dornstetten, Stadt	49	31	-	7	11
Empfingen	36	32	-	1	3
Eutingen im Gäu	44	35	-	9	-
Freudenstadt, Stadt	223	195	1	8	19
Glatten	28	22	-	2	4
Grömbach	3	3	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	207	176	1	17	13
Loßburg	51	39	-	7	5
Pfalzgrafenweiler	83	75	-	8	-
Schopfloch	13	10	-	2	1
Wörnersberg	1	-	-	1	-
Seewald	13	7	-	4	2
Waldachtal	57	45	1	9	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	12	9	-	1	2

1) Ohne Reisegewerbe.

Gewerbeabmeldungen in den Gemeinden und Städten des Landkreises Freudenstadt im Zeitraum 2014 bis 2023

Die folgenden Tabellen beruhen auf Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

2014

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	34	23	-	3	8
Baiersbronn	68	51	-	4	13
Dornstetten, Stadt	62	48	-	8	6
Empfingen	24	19	-	3	2
Eutingen im Gäu	53	44	-	1	8
Freudenstadt, Stadt	159	115	-	22	22
Glatten	17	14	-	3	-
Grömbach	3	3	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	139	115	2	14	8
Loßburg	43	32	-	2	9
Pfalzgrafenweiler	45	38	-	2	5
Schopfloch	16	13	-	3	-
Wörmersberg	1	1	-	-	-
Seewald	10	8	-	-	2
Waldachtal	36	34	-	1	1
Bad Rippoldsau-Schapbach	14	12	-	-	2

1) Ohne Reisegewerbe und Automatenaufsteller

2015

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	45	35	-	2	8
Baiersbronn	75	48	1	6	20
Dornstetten, Stadt	38	32	-	5	1
Empfingen	28	23	-	4	1
Eutingen im Gäu	49	38	-	5	6
Freudenstadt, Stadt	149	106	-	19	24
Glatten	19	17	-	-	2
Grömbach	4	2	-	2	-
Horb am Neckar, Stadt	167	126	1	24	16
Loßburg	38	30	-	7	1
Pfalzgrafenweiler	54	42	-	6	6
Schopfloch	15	12	-	2	1
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	17	11	-	1	5
Waldachtal	32	26	-	4	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	5	5	-	-	-

1) Ohne Reisegewerbe und Automatenaufsteller

2016

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	37	25	-	8	4
Baiersbronn	58	41	-	7	10
Dornstetten, Stadt	42	31	-	5	6
Empfingen	16	12	-	2	2
Eutingen im Gäu	38	33	-	2	3
Freudenstadt, Stadt	163	122	-	13	28
Glatten	15	7	-	5	3
Grömbach	1	1	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	184	143	11	18	12
Loßburg	46	37	-	3	6
Pfalzgrafenweiler	55	43	-	7	5
Schopfloch	18	11	2	3	2
Wörmersberg	1	1	-	-	-
Seewald	9	6	-	1	2
Waldachtal	43	31	-	7	5
Bad Rippoldsau-Schapbach	11	7	-	2	2

1) Ohne Reisegewerbe und Automatenaufsteller

2017

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	24	22	-	-	2
Baiersbronn	73	45	-	9	19
Dornstetten, Stadt	51	39	-	4	8
Empfingen	26	18	-	3	5
Eutingen im Gäu	28	27	-	-	1
Freudenstadt, Stadt	134	98	1	11	24
Glatten	20	17	-	2	1
Grömbach	2	2	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	165	144	1	12	8
Loßburg	44	36	-	4	4
Pfalzgrafenweiler	47	38	-	5	4
Schopfloch	9	8	-	1	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	14	13	-	-	1
Waldachtal	57	47	-	6	4
Bad Rippoldsau-Schapbach	13	10	-	-	3

1) Ohne Reisegewerbe

2018

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	37	29	-	1	7
Baiersbronn	67	48	-	5	14
Dornstetten, Stadt	47	40	-	4	3
Empfingen	32	27	-	4	1
Eutingen im Gäu	32	27	-	5	-
Freudenstadt, Stadt	161	115	3	18	25
Glatten	21	16	-	4	1
Grömbach	1	1	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	164	115	3	23	23
Loßburg	48	39	-	5	4
Pfalzgrafenweiler	56	45	-	6	5
Schopfloch	12	7	2	2	1
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	11	8	-	2	1
Waldachtal	33	23	-	4	6
Bad Rippoldsau-Schapbach	6	4	-	1	1

1) Ohne Reisegewerbe

2019

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	30	22	-	2	6
Baiersbronn	100	65	-	3	32
Dornstetten, Stadt	37	31	-	2	4
Empfingen	27	19	-	5	3
Eutingen im Gäu	43	33	-	9	1
Freudenstadt, Stadt	171	115	1	15	40
Glatten	8	4	-	3	1
Grömbach	2	2	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	153	117	1	16	19
Loßburg	45	39	-	2	4
Pfalzgrafenweiler	42	33	-	6	3
Schopfloch	16	11	-	3	2
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	13	9	-	-	4
Waldachtal	41	33	-	4	4
Bad Rippoldsau-Schapbach	4	4	-	-	-

1) Ohne Reisegewerbe

2020

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	26	24	-	1	1
Baiersbronn	62	49	-	2	11
Dornstetten, Stadt	43	22	-	16	5
Empfingen	31	26	-	3	2
Eutingen im Gäu	39	34	-	3	2
Freudenstadt, Stadt	130	86	-	17	27
Glatten	11	7	-	3	1
Grömbach	3	3	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	136	99	1	20	16
Loßburg	42	32	-	4	6
Pfalzgrafenweiler	34	27	-	3	4
Schopfloch	11	6	-	5	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	8	6	-	1	1
Waldachtal	31	29	-	1	1
Bad Rippoldsau-Schapbach	6	5	-	-	1

1) Ohne Reisegewerbe

2021

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	36	28	-	5	3
Baiersbronn	68	38	1	11	18
Dornstetten, Stadt	36	23	-	2	11
Empfingen	28	14	-	11	3
Eutingen im Gäu	22	17	-	5	-
Freudenstadt, Stadt	107	83	-	5	19
Glatten	11	8	-	3	-
Grömbach	9	8	-	1	-
Horb am Neckar, Stadt	134	112	1	13	8
Loßburg	34	18	1	9	6
Pfalzgrafenweiler	41	29	1	7	4
Schopfloch	13	10	1	2	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	13	11	-	2	-
Waldachtal	26	20	-	5	1
Bad Rippoldsau-Schapbach	6	5	-	-	1

1) Ohne Reisegewerbe

2022

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	42	33	-	4	5
Baiersbronn	81	56	-	11	14
Dornstetten, Stadt	37	30	-	4	3
Empfingen	27	16	-	8	3
Eutingen im Gäu	29	22	1	4	2
Freudenstadt, Stadt	140	101	5	17	17
Glatten	16	13	-	2	1
Grömbach	2	1	-	1	-
Horb am Neckar, Stadt	174	140	1	17	16
Loßburg	46	34	2	7	3
Pfalzgrafenweiler	55	47	-	6	2
Schopfloch	8	5	1	2	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	8	7	-	-	1
Waldachtal	29	22	-	6	1
Bad Rippoldsau-Schapbach	3	3	-	-	-

1) Ohne Reisegewerbe

2023

Gemeinde	Gewerbe- abmeldung ¹⁾	Vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Über- gabe
Alpirsbach, Stadt	29	23	-	3	3
Baiersbronn	77	60	-	3	14
Dornstetten, Stadt	60	45	-	8	7
Empfingen	26	22	-	2	2
Eutingen im Gäu	39	37	-	-	2
Freudenstadt, Stadt	163	125	1	18	19
Glatten	24	19	-	3	2
Grömbach	3	3	-	-	-
Horb am Neckar, Stadt	165	117	1	30	17
Loßburg	60	41	-	10	9
Pfalzgrafenweiler	56	49	1	4	2
Schopfloch	11	11	-	-	-
Wörmersberg	-	-	-	-	-
Seewald	16	10	-	3	3
Waldachtal	35	30	1	2	2
Bad Rippoldsau-Schapbach	9	9	-	-	-

1) Ohne Reisegewerbe.